

Prototyp auswerten und validieren

Wie wird ein Prototypentest ausgewertet und validiert?

Mit einer Dokumentation der Testreihen können die Ergebnisse im Nachgang gemeinsam im Team gesichtet werden. Dadurch können neben den Testfragen auch die Interaktionen der Anwender:innen relevante Erkenntnisse zur Funktionstüchtigkeit des Prototyps liefern.

Wichtige Einsichten können sich durchsetzen bzw. neue Verbesserungsvorschläge von den Testpersonen können überlegt und im Prototyp umgesetzt werden.

Das Ziel ist, gesammelte Fakten zu interpretieren und daraus Schlussfolgerungen abzuleiten. Sodass du und dein Team die nächsten Schritte beschliessen könnt, um Missverständnisse zu minimieren und den Prototyp für die Bedarfe der Nutzer:innen zu optimieren.

Dauer: 60-120 Minuten

Teilnehmer:innen: Gesamtes Maßnahmenteam

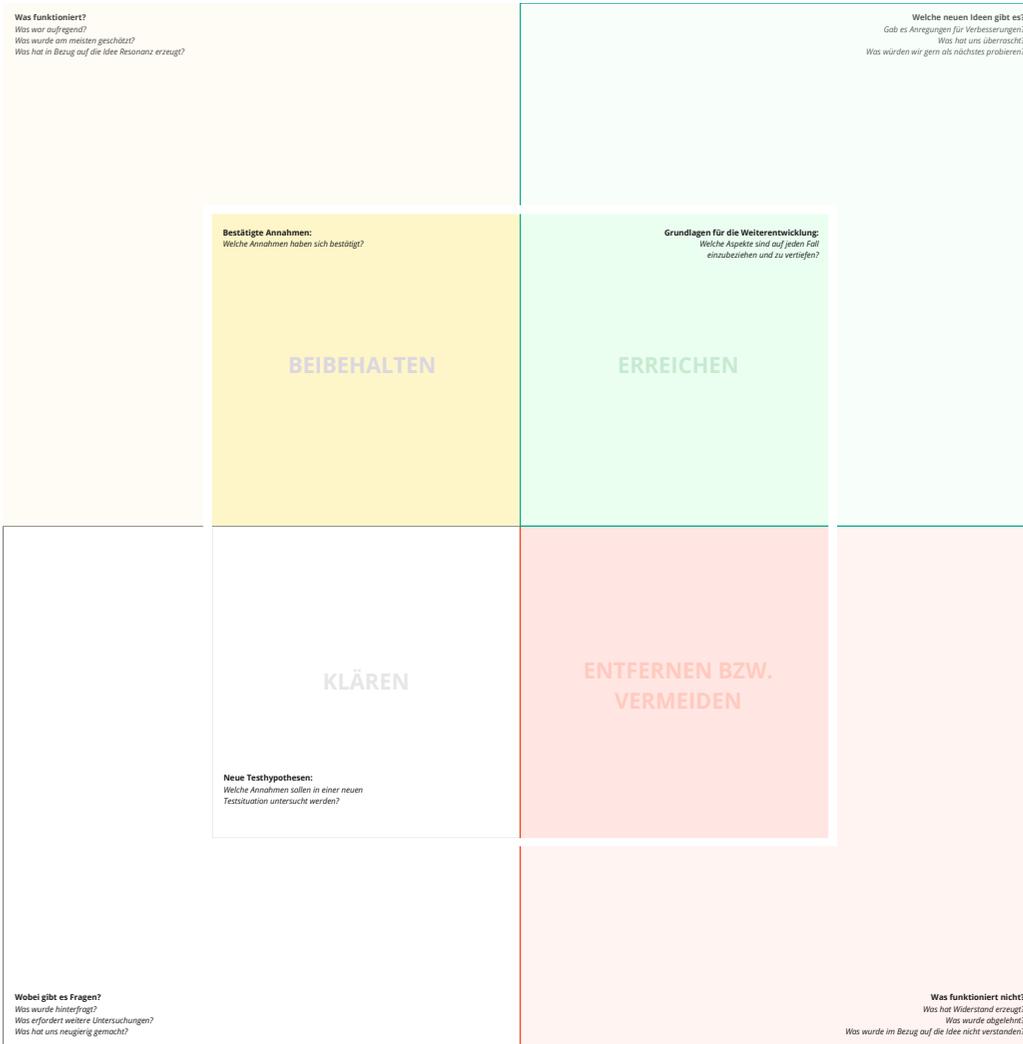
Materialien: Prototyp auswerten und validieren

Voraussetzungen: [Prototyp testen](#), [Entwicklungsplan für ein minimales funktionsfähiges Produkt \(MVP\)](#)

Prototyp validieren

So nutzt du das Template Prototyp validieren:

- Sortiere zuerst alle duplizierten Post-Its aus dem Template [Prototyp validieren](#) in den jeweiligen Quadranten nach möglicher Zugehörigkeit (Funktionalität, Neuigkeiten, offene Fragen und Fehler) (ca. 20 Minuten).
- Setze die relevantesten Aussagen in den inneren Quadranten "**BEIBEHALTEN, ERREICHEN, KLÄREN, VERMEIDEN bzw. ENTFERNEN**" und gruppier ähnliche Aspekte (ca. 10 Minuten).
- Diskutiere, plane und dokumentiere nächste Arbeitsschritte mit deinem Team zu den relevantesten bzw. noch offenen Fragen und Aspekten der Quadranten "**BEIBEHALTEN, ERREICHEN und KLÄREN**". Übertrag eure Ergebnisse in das rechte Feld "**Ergebnisse: Prototyp validieren**" (Frage 1 bis 3) (ca. 30 Minuten).
- Mit den gewonnenen Erkenntnissen kannst du mit deinem Team schließlich einen [Entwicklungsplan für ein minimales funktionsfähiges Produkt \(MVP\)](#) erstellen.



Ergebnisse: Prototyp validieren

01 Welche Annahmen haben sich bestätigt?

Überschreibe diesen Text mit dem Name deines Lösungssatzes ...

02 Wünschenswert und Zweckmäßig:

Was könnte verbessert werden?
Welche Aspekte sind auf jeden Fall einzubeziehen und zu vertiefen?
Was sollte ausgebaut werden?

Überschreibe diesen Text mit dem Name deines Lösungssatzes ...

03 Betriebsfähigkeit und Funktionalität:

Welche Annahmen sollen in einer neuen Testsituation untersucht werden?
In welchem Zustand ist eine erste reale Verwendung möglich?
Was muss die Maßnahme auf jeden Fall können, um die Annahmen zu be- oder widerlegen?

Überschreibe diesen Text mit dem Name deines Lösungssatzes ...

MVP-Entwicklungsplan

MVP bedeutet "Minimales funktionsfähiges Produkt" und ist eine einfache Version eines Produkts, um frühzeitig Feedback zu erhalten und zu lernen, wie es verbessert werden kann.